

# Führungswechsel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **54 (2007)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-370515>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Erde auf lehmigem Boden zum Rutschen zu bringen.

Bereits für die erledigte Arbeit hatte sich das Einsatzteam einiger Kunstgriffe bedienen müssen: Der gesamte Hang ober- und unterhalb der Strasse wurde zur Ableitung des Regenwassers mit einer Folie überdeckt. Weil ein Abtragen des Hanges oberhalb der Strasse nicht möglich war, wurden die zugespitzten Holzpfähle für die Kästen mit einem «Menzi-Muck» horizontal eingehämmert. Die Einsatzleute arbeiteten teilweise mit



Seilen und Karabinern gesichert, falls der Hang zu rutschen begonnen hätte. Tatsächlich bewegte sich dieser während des Baus um etwa 30 Zentimeter. Angesichts dieser

Bedingungen war Einsatzleiter Reto Zemp denn auch über das Resultat der Arbeit, insbesondere aber über die Moral seiner Einsatztruppe, hocherfreut. □

ZSO STEFFISBURG-ZULG

## Führungswechsel

**FG. Peter Schütz, während 10 Jahren Kommandant der Zivilschutzorganisation Steffisburg-Zulg, übergab sein Amt per 1. Januar 2007 an seinen bisherigen Stellvertreter Guido Sohm.**

Nachdem das oberste Kader der ZSO an diesem November-Vormittag unter der Führung von Thomas Rothacher, Chef Lage, die armasuisse besucht hatte, konnte Kommandant Peter Schütz am Nachmittag 48 Zivilschutzangehörige und 23 Gäste, darunter 10 Gemeindepräsidenten, zur Entlassungs- und Beförderungsfeier begrüßen.

Nach dem Vortrag von Yves Mauron, Ausbildungsleiter der DEZA, war die anschliessende Feier geprägt durch die Verabschiedung des Kommandanten. Der Gemeindepräsident von Steffisburg, Hansrudolf Feller, sowie Urs Hauenstein, Gemeinderat und Präsident des Fachausschusses der ZSO Steffisburg-Zulg, dankten dem abtretenden Peter Schütz für seine langjährige Tätigkeit. Auch Peter Röstli, Bereichsleiter Zivilschutz im kantonalen Amt, fand lobende Worte: «Die ZSO Steffisburg-Zulg ist auf einem hohen Stand

und bestens organisiert, dies ist das Verdienst des Kommandanten und seines Kaders.»

Guido Sohm wurde sodann zum neuen Kommandanten der ZSO ernannt und gleichzeitig zum Major befördert. Er wird in seinem

Amt von Sylvia Zbinden und Marcel Stöckli als Stellvertreter unterstützt. Der Stab der ZSO wurde mit Martin Kleeb (Chef Betreuung) sowie Fabian Gfeller (Chef Info) komplettiert. □



**Peter Schütz und Guido Sohm (l.) und das neue ZSO-Organigramm.**